

## Neuendettelsau kann auch in Dinkelsbühl nicht gewinnen

Spfr Dinkelsbühl – Neuendettelsau 3:2

(alsc) – Hin und her ging es im Frankenhöhe-Derby. Mit einem Elfmeter in der Nachspielzeit entschied Dinkelsbühl die Partie für sich.

5.10.24

Neuendettelsau hatte von Beginn an mehr vom Spiel. In der 8. Minute fiel auch die frühe Führung für die Gäste. Adler wurde im Strafraum allein stehend angespielt und nagelte den Ball trocken in die Maschen.

Nun kamen die Gastgeber um Trainer Skurka wesentlich besser ins Spiel. In der 20. Minute gelang der verdiente Ausgleich, nachdem man sich zuvor ein paar gute Chancen erspielt hatte. Kapitän Haltmayer lief nach einem schönen Steckpass alleine auf Gästekeeper Einzinger zu und wurde im Strafraum durch ein sehr hartes Foul gestoppt. Dinkelsbühls Toptorjäger Tim Müller erzielte vom Elfmeterpunkt souverän das 1:1.

Bis zur Halbzeit sahen die Zuschauer einen offenen Schlagabtausch mit Chancen auf beiden Seiten. Die Sportfreunde schnupperten an der Führung, aber es ging mit einem Unentschieden in die Kabinen.

In der zweiten Halbzeit drückten die Gäste ein wenig mehr. Die Defensive der Heimelf blieb aber erst einmal standhaft.

Nach gut 75 Minuten erzielte Dinkelsbühl die durchaus nicht unverdiente Führung. Philipp Müller schlug einen Freistoß aus 35 Metern in den Strafraum. Der Ball flog an Freund und Feind vorbei und schlug im linken unteren Toreck ein.

Kurze Zeit später fiel aber der Ausgleich. Zenker hatte am Strafraum viel zu viel Freiraum, so dass er den Ball überlegt ins Eck schlenzen konnte.

Dabei blieb es nicht, denn mit der letzten Aktion im Spiel gelang der Heimelf noch der Siegtreffer. Oldie Consentino setzte in der Nachspielzeit zu einem Fallrückzieher an und ein Verteidiger wehrte den Ball mit der Hand ab. Tim Müller nahm sich der Sache ein zweites Mal an und verwandelte den Strafstoß gewohnt souverän zum 3:2-Endstand.

Torfolge: 0:1 Felipe Adler (8.), 1:1 Tim Müller (20., Foulelfmeter), 2:1 Philipp Müller (76.), 2:2 Simon Zenker (85.), 3:2 Tim Müller (94., Handelfmeter).



Der Dinkelsbühler Sebastian Kappler (in Rot) tankt sich durch die Reihen des TSC Neuendettelsau (links Simon Zenker, rechts Felipe Adler).  
Foto: Markus Zahn

### Spieltag im Überblick

SV Alesheim – TSV Greding	1:2
TSV Heideck – SG Herrieden	ausgef.
FV Uffenheim – TSV Meckenhausen	0:1
TuS Feuchtwangen – Fortuna Neuses	1:1
FC Schwand – SF Hofstetten	2:2
SV Arberg – DJK Stopfenheim	ausgef.
Spfr Dinkelsbühl – TSC Neuendettelsau	3:2
ESV Ansbach-Eyb – SC Aufkirchen	1:4

1. SC Aufkirchen	14	10	3	1	39:17	33
2. TSC Neuendettelsau	13	9	2	2	30:12	29
3. Fortuna Neuses	14	7	2	5	36:28	23
4. TSV Meckenhausen	14	6	3	5	23:19	21
5. FV Uffenheim	14	6	3	5	23:13	21
6. TSV Greding	13	5	5	3	18:13	20
7. SG Herrieden	13	6	2	5	23:24	20
8. SV Alesheim	14	5	4	5	19:27	19
9. Spfr Dinkelsbühl	14	5	4	5	23:16	19
10. TSV Heideck	13	5	4	4	17:14	19
11. FC Schwand	14	4	4	6	23:24	16
12. SV Arberg	13	4	3	6	20:24	15
13. SF Hofstetten	14	3	6	5	20:24	15
14. TuS Feuchtwangen	13	3	3	7	14:24	12
15. DJK Stopfenheim	12	2	2	8	10:33	8
16. ESV Ansbach-Eyb	12	1	2	9	6:32	5



Philipp Müller (rechts) blieb zwar hier an Neuendettelsaus Paul Beil hängen, erzielte aber das 2:1 für Dinkelsbühl.  
Foto: Markus Zahn